

disch, Tschechisch, Spanisch und Deutsch geschrieben. Das wertvollste Stück dieser Gruppe ist ein Erstdruck der lateinischen Ausgabe, die 1470 in Augsburg veröffentlicht wurde.

Sieg der "Untergrund"-Kunst

Ein Jahr lang hatte Torontos Verkehrsbehörde (Toronto Transit Commission, TTC) ihren Plan, ihre neuen Untergrundbahnstationen mit Werken zeitgenössischer Künstler auszustatten, auf Eis legen müssen. Die Bekanntgabe des auf 600 000 \$ veranschlagten Programms war damals gleichzeitig mit einschneidenden Kürzungen in Torontos Haushalt und erheblichen Fahrpreissteigerungen der TTC erfolgt und hatte heftige Diskussionen in der Öffentlichkeit ausgelöst. Daraufhin änderte die TTC den Finanzierungsplan: die "Untergrund"-Kunst soll nicht mit öffentlichen Mitteln, sondern durch ein privates Spendenprogramm bestritten werden, das von der Ontario Heritage Foundation (Stiftung Kulturerbe Ontario) unterstützt wird. Wintario, die Lotteriegesellschaft der Provinz, versprach einen Zuschuß in Höhe der eingegangenen Spenden.

Bis heute sind fast 150 000 \$ an Spenden eingegangen; zusammen mit dem gleichen Betrag von Wintario reicht das für die ersten vier von insgesamt neun geplanten Aufträgen an Kunstschaffende zur Ausgestaltung der Untergrundstationen. Das erste Werk in dieser Reihe, für das der Auftrag nun erteilt wurde, ist "Joy" (Freude), Rita Letendres Dachfenster aus buntem Plexiglas, das den U-Bahnhof Glencairn verschönen soll. Wenn die Spenden im gleichen Rhythmus weiter eingehen, womit die TTC zuversichtlich rechnet, werden demnächst noch drei weitere U-Bahnstationen mit modernen Kunstwerken verschönt.



Außenansicht der bunten Plexiglasfenster der U-Bahnstation Glencairn.

Kurznachrichten

- Kanadas Export Development Corporation hat langfristige Anleihen, Kreditversicherungs- und Investitionsschutzverträge im Gesamtwert von 84,5 Mio \$ gebilligt, um Ausfuhren nach Algerien, der Dominikanischen Republik, Brasilien, Kuba und Marokko in Höhe von mehr als 88 Mio \$ zu ermöglichen.
- Bei der kürzlichen Tagung des UNICEF-Vorstands wurde bekannt, daß Kanada in diesem Jahr einen Zuschuß von 100 000 \$ zu den Haushaltskosten des Weltkindershilfswerks leisten wird. Diese Zahlung wird zusätzlich zu Kanadas regulären freiwilligen Beiträgen zur UNICEF in Höhe von jährlich 6,5 Mio \$ erfolgen, mit denen Kanada der viertgrößte Beitragszahler ist. Außerdem unterstützt die kanadische Regierung noch Sonderprojekte der UNICEF, und die kanadische Öffentlichkeit spendet jährlich an die 10 Mio \$ für UNICEF.
- Auf gemeinsame Einladung von Außenminister Don Jamieson und Industrie- und Handelsministers Jean Chrétien stattete der Außenminister des Sudan Dr. Mansour Khalid vom 25. Juli bis zum 7. August Kanada einen Besuch ab. Dr. Khalid und seine aus Vertretern von fünf Ministerien bestehende Delegation erörterten in Kanada Wirtschaftsthemen von gemeinsamem Interesse, darunter Handel und technische Zusammenarbeit, sowie politische Fragen.
- Im Rahmen des Programms des Bundes und der Provinzen zur Förderung der Küsten-